

231 600 Euro für Welcome Center

REGION Das Welcome Center Heilbronn-Franken wird vom Wirtschaftsministerium des Landes mit 231 600 Euro unterstützt. Es hilft kleinen und mittleren Unternehmen, Fachkräfte aus dem Ausland zu gewinnen und möglichst erfolgreich in den Arbeitsmarkt zu integrieren.

In Baden-Württemberg gibt es ein Netz von insgesamt neun regionalen Welcome Centern und ein landesweit agierendes Welcome Center Sozialwirtschaft. Sie erhalten insgesamt rund 2,1 Millionen Euro für ihre Arbeit in den kommenden zwölf Monaten. Ihr Ziel ist es, Firmen und Verwaltungen dabei zu helfen, Bedingungen zu schaffen, dass ausländische Fachkräfte ihren Weg nach Baden-Württemberg finden und langfristig hier einen Platz in der Arbeitswelt und der Gesellschaft finden.

FDP-Fraktion wählt ihre Spitze

REGION Der Lauffener Kinder- und Jugendarzt Dr. Michael Mühlshlegel ist Vorsitzender der FDP im Heilbronner Kreistag. Bei der Kommunalwahl im Mai war die FDP zum ersten Mal mit einer eigenen Liste angetreten und hat ein so gutes Ergebnis erzielt, dass sie mit fünf Kreisräten in nächsten Gremium vertreten ist.

Auf ihrer konstituierenden Sitzung in Stetten wählten die FDP-Kreisräte jetzt ihren Fraktionsvorsitzenden. Die Fraktionskollegen Georg Heitlinger (Eppingen), Lothar Kümmerle (Stetten), Eberhard Schell (Gundelsheim) und Michael Zecher (Ilsfeld) sind gleichberechtigte Stellvertreter.

Von unserem Redakteur
Heiko Fritze

Rund ist für die Lagerung von Salz ideal. Schließlich ist dies die Form, die ein Haufen Streusalz von oben betrachtet einnimmt, wenn er auf einer Stelle aufgeschüttet wird. Rund ist aber alles andere als ideal, wenn Reden gehalten werden sollen. Bei 45 Metern Durchmesser und 29 Metern bis in die Spitze der Kuppel entwickelt jedes Wort ein gewaltiges Echo.

So zu hören beim Richtfest für die neue Salz-Lagerhalle 4 der Südwestdeutschen Salzwerke. Kein Wunder, dass der jüngste Gast – Anton, gut einjähriger Sohn von Bergwerksdirektorin Natascha Groll – wegen der ungewohnten Geräusche erst einmal quengelte. Aber offensichtlich hatte sich der Kleine rasch damit abgefunden und beruhigte sich bald wieder.

Schon in wenigen Wochen sollte hier der Betrieb starten, erklärte Projektleiter Christof Schäfer. Zwar wurde jetzt erst Richtfest gefeiert, aber im Gegensatz zu normalen Gebäuden fehlt in der Lagerhalle zu diesem Zeitpunkt nicht mehr viel: Die elektrische Inbetriebnahme steht noch aus, die Bandanlage, Tore, Blitzableiter und Lampen müssen noch eingebaut werden. „Es werden noch einige Wochen ins Land gehen“, meinte er. Aber bislang liege das Projekt sowohl im Zeit- als auch im Budgetplan.

Direkt am Hafen 3,3 Millionen Euro investieren die Salzwerke in ihre vierte Halle. Sie kann künftig bis zu 25 000 Tonnen Salz aufnehmen. Vorgesehen ist, hier eine spezielle Sorte Auftausalz zu lagern, mit maximal drei Millimeter großen Körnern. Diese soll dann per Schiff vom Salzhafen aus verschickt werden – die Halle liegt in Steinwurfweite zu den Kaianlagen.

Richtspruch mit großem Echo

HEILBRONN Die Südwestdeutschen Salzwerke feiern die neue Lagerhalle 4 – Betriebsstart bis Ende August



Das erste bisschen Salz liegt bereits in der neuen Lagerhalle 4. Das imposante kuppelförmige Dach sorgte nicht nur beim Richtspruch für ein gewaltiges Echo.

Foto: Berger, Mario

zwei Vorbilder zurück: Die Schweizer Salinen AG betreibt ebenfalls solche runden Hallen, nur dass jene beiden komplett aus Holz errichtet wurden. „Aus unserer Sicht war solch ein kompletter Holzbau viel zu teuer, aber im Vergleich zu einer eckigen Halle ist ein runder Bau mit Holzkuppel tatsächlich etwas güns-

tiger“, erzählte Vorstand Ulrich Fluck. Die Planungen begannen vor zwei Jahren, und nachdem alle Genehmigungen vorlagen, starteten die Bauarbeiten im vergangenen August. 1500 Kubikmeter Beton und 195 Kubikmeter Brettschichtholz wurden schließlich verbaut, wie beim Richtspruch berichtet wurde.

Die Lagerkapazität auf dem Bergwerksgelände steigt nun **um ein Drittel**: Halle 1 für loses Auftausalz fasst 4000 Tonnen, Halle 2 für Industriesalz 6000 Tonnen. Beide befinden sich in älteren Gebäuden auf dem Gelände. Die blaue Halle 3 für Auftausalz kann bis zu 65 000 Tonnen Salz aufnehmen – damit war bislang höchstens Platz für 75 000 Tonnen. Durch die neue Halle steigt der Raum auf 100 000 Tonnen. frz

Kapazität

Für die Schwäbisch Haller Schaffitzel Holzindustrie GmbH war das Projekt auch ein Stück weit Neuland. „Wir haben durchaus schon Kuppelbauten gemacht“, erzählte Geschäftsführer Jürgen Schaffitzel, „aber noch nie in diesen Dimensionen. Das weiteste waren bis dahin 20 Meter.“ Der Bau, bei dem 16 Segmente auf dem Boden montiert und schließlich per Kran auf den Betonring gehoben wurden, sei ein riskantes Projekt gewesen – aber ohne einen einzigen Unfall verlaufen. „Es ist ein exzellentes Bauwerk, wo man sich mit der Akustik wohl fühlen kann.“ Abgesehen von Anton.

Bald dürfte es sich sowie so mit dem Echo erledigt haben. Möglichst noch Ende August soll mit dem Befüllen der Halle begonnen werden. Die 40 Meter lange Bandbrücke, die von der benachbarten Halle 3 bis zum Befülltrichter auf der Kuppel führt, kann pro Stunde etwa 300 Tonnen Salz befördern. Bei Non-Stop-Betrieb dauert es dann nicht einmal vier Tage, bis die neue Halle voll ist.

Ära Karl Seiter ab. Zum 31. Dezember tritt er mit 67 Jahren in den Ruhestand. Nachfolger Michael Eißler aus dem Hohenlohischen Niedernhall hat bereits Anfang Juli einen Schreibtisch an der Binswanger Straße eingenommen. Der 49-jährige Agrarökonom und verheiratete Vater zweier Töchter war zuletzt Direktor bei der BAG Hohenlohe in Schwäbisch Hall und 1996 bis 2002 Geschäftsführer des Jupiter-Weinkellers Hausen, der inzwischen der Weinkellerei Willy gehört. Am Standort Nordheim weihen die Willys an diesem Donnerstag übrigens mit Agrarminister Peter Hauk und anderen Branchenpromis eine neue Kellerei plus Lounge ein.

Heilbronner Wein-Villa plant Außenstelle am Wartberg

Weinnotizen



Von Kilian Krauth

Erfolgsstory Im Februar sind es genau 20 Jahre, dass 17 Heilbronner Güter und die Genossenschaftskellerei die von der Stadtsiedlung für stolze 6,2 Millionen D-Mark renovierte Villa Faißt zur Wein-Villa umgewidmet haben. Rechtzeitig zu dem nicht ganz runden Jubiläum hat Küchenchef Jürgen Sawall endlich eine passende Küche bekommen. Hausbesitzer, Handwerker und Wengertler feierten die 150 000-Euro-Investition mit einer kleinen Küchenparty, bei der neben Wein und Fingerfood auch hinter die Kulissen geblickt wurde.

Wochenend-Ausschank Nachdem Mathias Haag im Häuschen seiner Familie seit dem Vorjahr an manchen Sonntagen Wein ausschankt, spricht vieles dafür, dass die Wein-Villa-Wengertler 2020 am Wartberg mit freundlicher Unterstützung von Stadtwerken und Rathauspitze einen festen Wochenend-Ausschank etablieren: und zwar in direkter Nachbarschaft zum Wasserhochbehälter in einer bereits umzäunten und mit einem historischen Wengerthäuschen bestückten Grünfläche. Jetzt fehlt der ältesten Weinstadt Württembergs nur noch eine ähnliche Anlaufstelle in der City. Bleibt zu hoffen, dass die Villen-Wengertler den Schwung von der Buga in den Alltag und damit in die Innenstadt mitnehmen, auch wenn manche Betriebe im Zuge des Generationenwechsels aussteigen.

Neuer WG-Chef Bei der Genossenschaftskellerei Heilbronn zeichnet sich nach 22 Jahren das Ende der

schäft von Präsident Hermann Hohl gestemmt. Nach einer Ausschreibung sollen dem Vorstand am Donnerstag die Unterlagen von 20 Bewerbern vorgelegt werden.

Weißburgunder Claus Burmeister von Burg Ravensburg (Sulzfeld) und dem Weingut Heitlinger (Östringen-Tiefenbach) ist als Sprecher der Vereinigung Weiße Burgunder Charta Mitveranstalter eines internationalen Weißburgunder-Gipfels, der am Freitag im Kraichgau beginnt. Im Rahmen dieses Fachsymposiums findet am Samstag, 13. Juli, von 15 bis 21 Uhr im Portland Forum Leimen eine öffentliche Winzerpräsentation mit 90 Spitzenweingütern aus halb Europa statt. Die *Stimme* verlor fünf Mal zwei Eintrittskarten. Gewonnen haben: Rolf Maurer (Kirchardt), Andrea Sauer (Zaberfeld), Theo Schwab (Nordheim), Heinz Strammer (Untergruppenbach), Paul Peter (Heilbronn).



Der gut gelaunte Wein-Villa-Küchenchef Jürgen Sawall (li.) und sein Kollege Miguel Valverde-Cabello wollen in der neuen Küche „noch besser“ kochen. Foto: Andreas Yeigel

ANZEIGE

STIMME-Tag

STIMME TAG
BUGA 18.08.2019

MIT ELLA ENDLICH LIVE-KONZERT

NUR NOCH 3 TAGE...

...bis die Bastelvorlage für Ihr persönliches Regatta-Boot Ihrer Tageszeitung beiliegt.

Registrieren Sie Ihr gebasteltes Boot ab dem 13. Juli online unter buga.stimme.de/regatta und geben Sie es in einer unserer Geschäftsstellen ab. Am **Stimme-Tag** am 18. August 2019 auf dem BUGA-Gelände werden um 11 Uhr an der Bleichinselbrücke alle Boote zu Wasser gelassen und die Regatta beginnt. Wird Ihr Boot das Rennen machen?

Weitere Infos:
www.stimme.de/stimmetag

powered by: **GROSSER REISEN**

HEILBRONNER STIMME
www.stimme.de
BOHNSCHLÖSSER STRASSE 10
LESEN • WISSEN • MITREDEN

BUNDESGARTENSCHAU HEILBRONN
17.04. – 06.10.2019

stimm.de/stimmetag